

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 3. Mai 2023

Hapag-Lloyd Hauptversammlung stimmt allen Beschlussvorschlägen zu

- Dividendenzahlung in Höhe von 63 Euro je Aktie beschlossen
- Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 entlastet

Die Aktionäre der Hapag-Lloyd AG haben heute auf der ordentlichen Hauptversammlung allen Tagesordnungspunkten, die zur Abstimmung gestellt wurden, mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Beschlossen wurde unter anderem die Verwendung des Bilanzgewinns und damit die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 63 Euro je Aktie.

„Wir blicken auf ein außergewöhnlich starkes Jahr 2022 zurück: Wir haben unsere Servicequalität verbessert, verstärkt in Terminals und in die Effizienz unserer Flotte investiert und ein Rekordergebnis erzielt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass unsere Aktionäre erneut von einer Dividende profitieren“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG und ergänzte: „Darüber hinaus sind wir ordentlich in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Die konjunkturelle Abkühlung wird aber zu einem deutlichen Ergebnisrückgang führen, weshalb wir uns darauf fokussieren werden, unsere Kosten fest im Blick zu behalten und weiterhin flexibel am Markt zu agieren. Zudem werden wir unseren strategischen Kurs bis zum Jahr 2030 festlegen.“

„Ich freue mich sehr, dass die Hapag-Lloyd AG eine dem Ergebnis angemessene Dividende ausschüttet, sodass die Anteilseigner an der sehr positiven Geschäftsentwicklung teilhaben. Kontinuität besteht auch in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats, wodurch wir weiterhin von den bestehenden Kompetenzen profitieren und nahtlos an die sehr konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre anknüpfen“, sagte Michael Behrendt, Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

PRESSEMITTEILUNG

Mit seiner am 2. März veröffentlichten Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 erwartet Hapag-Lloyd, dass sich die Ergebnisse graduell normalisieren werden. Das EBITDA wird in einer Bandbreite von 4,3 bis 6,5 Milliarden US-Dollar (4 bis 6 Milliarden Euro) und das EBIT in einer Bandbreite von 2,1 bis 4,3 Milliarden US-Dollar (2 bis 4 Milliarden Euro) erwartet. Angesichts des andauernden Kriegs in der Ukraine und weiterer geopolitischer Konflikte sowie der Auswirkungen der hohen Inflation ist die Prognose jedoch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Alle Abstimmungsergebnisse sowie weitere Dokumente und Informationen zur heutigen Hauptversammlung finden Sie in unserem Investor-Relations-Bereich auf der Website:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/company/ir/calendar-events/annual-general-meeting.html>

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 251 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,8 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit 14.200 Mitarbeitenden an Standorten in 135 Ländern mit mehr als 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 119 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow Hapag-Lloyd on Social Media:

